

Fasciation der männlichen Blütenschafträger von *Radiania rumaenica* Schiffn.

(Mit 2 orig. Abbildung.)

Auctore Prof. I. Györfly (Szeged).

An der südlichen Seite des WILDERER JOCH's u. zw. auf verwitterntem Gneiss in eine Höhe v. 2200 M ü. d. M. am 9. Aug. 1926 habe ich dieses schöne Lebermoos mit Früchten für die Bryophyta regni Hung. exs. eingesammelt. Schon beim Sammeln habe ich wahrgenommen, dass mehrere ♂ Blütenschafte kurze, verbänderte Träger zeigen. Diese abnormen Exemplare konservierte ich an Ort u. Stelle im Alcohol.

Die beigegefügten Figuren zeigen Typen von mehreren verbänderten Exemplaren. Die obere Figur stellt ein Exemplar dar,



bei welchem der ♂ Blütenschafträger fünfmal so breit ist, wie der normale. Der Blütenschafträger ist seitlich (in der Richtung gegen die Ränder des Thallus) zusammengedrückt, dementsprechend ist der Umriss des Rezeptakels (von oben gesehen) elliptisch, nicht kreisförmig. Die untere Figur zeigt einen mächtig verbänderten Träger, sechsmal breiter (auch abgeplattet) als der normale. Umriss des Rezeptakels auch hier nicht kreisförmig, sondern abgerundet-viereckig.



Radiania rumaenica mit verbändertem ♂ Blütenschafträger. $\frac{1}{1}$

Bei allen 5 gesammelten teratologischen Exemplaren stehen diese verbänderten männlichen Blütenschafträger von *Radiania rumaenica* SCHIFFN.*) mit ihren Kanten in der Mittel-

linie parallel mit der organischen Achse des Thallus.

Zur Feststellung, ob wir es hier mit Verwachsung zweier Träger, oder aber mit verbändertem Blütenschafträger zu tun

*) Der verdienstvolle Entdecker dieses schönen Lebermooses Herr Prof. Dr. S. ST. RADIAN (București) hat es unter dem Namen: *Bucsecsia* (*Bucegia*) *romanica* RADIAN beschrieben und für ein Endemismen der Bucsecs-Gruppe gehalten. Da es aber seitdem an mehreren sehr fern liegenden (a) Europa: Hohe-Tatra; b) America: Cathedral Mountain, Hector, British Columbia; Willock Mountain und Mt. Bosworth, Alberta; Long Lake, south of Pharaoh, Alberta) Stellen entdeckt worden ist, halte ich schon seit längerer Zeit den Namen *Radiania rumaenica* SCHIFFN. viel passender — trotz allen §§ des Meeresungeheuers der Nomenclatur.

Die Synonymik ist also:

Radiania rumaenica SCHIFFN. in litt. 1903. 28. IV. ad Profem RADIAN (cf. Sim. St. RADIAN in No 4. Contrib. la studiul Faunei, Florei și Geologiei țarei. — Public. Soc. Naturaliștibor din România. București 1920:78)

syn. *Bucsecsia* (*Bucegia*) *romanica* Radian (nominatio in scheda 1903. 18. IV.; diagn. in lucem prod. 1903. V.)

Auctor, ill. ac clar. dom. Prof. RADIAN scripsit cum orthographia Valachiae: „Bucegia“.

haben, habe ich aus einem Exemplar mikroskopische Quer- und Längsschnitte gemacht.

Aus diesen Querschnitten erhellt ohne jeden Zweifel, dass die Pflanzen des WILDERER JOCH's eine Fasciation darstellen; der Umriss der verbänderten Träger im Querschnittbild ist länglichoval, zeigt in der Richtung der Mittellinie des Thallus einen zweimal grösseren Durchmesser, wie in der gegen die Ränder liegenden Querebreite.

Die ganze Oberfläche des verbänderten u. die des normalen Trägers ist ziemlich dicht gefurcht.

Nach der mir, beinahe vollständig zur Verfügung stehenden teratologischen Literatur ist obiger Fall — wenn eventuell solche Herr Prof. Dr. S. St. RADIAN in seinem, leider von mir nur nach dem Titel bekannten Werke*) nicht erwähnt — der erste, wo man im Gebiete der Bryophyta mit einem Fasciation zu tun hat.

Dispositio specierum generis *Cephalaria* Schrad.

Auctore: Dr. Z. Szabó (Budapest).

Conf. Z. SZABÓ: *Diagnoses Cephalariarum novarum* (Botan. Jahrbücher Bd. 57, H. 5. p. 641—644); — *A Cephalaria genus rendszere*; *Systema generis Cephalaria* (Math. Termtud. Értés. XXXIX. 1922. p. 267—275); — *Geschichte der Gattung Cephalaria* (Magy. Botan. Lapok, Ung. Bot. Blätt. 1925. p. 1—14).

Dispositio subgenerum.

- I. Involucellum immaturum nervibus quattuor primariis quadricostatum, apice limbo campanulato, hyalino, membranaceo terminatum.
 1. Achenium dentibus 4 involucelli angularibus lobiformis connatis coronatum. Plantae Afric. aust.
Subg. I. Lobatocarpus. (Spec. 1—13.)
 2. Achenium apice denticulis involucelli plurimis fimbriate coronatum. Plantae perennes mediterraneae
Subg. II. Fimbriatocarpus. (Spec. 14—17.)
- II. Involucellum immaturum nervibus octocostatum et sulcatum, apice denticulatum vel calvum, limbus campanulatus deficiens.
 1. Achenium fusiforme, apice non coronatum, calvum. Plantae annuae orientales *Subg. III. Phalacrocarpus.* (Spec. 18—19.)
 2. Achenium apice dentibus 8 minoribus vel longioribus coronatum. Plantae mediterraneae orientales sive Europae incolae.
Subg. IV. Denticarpus. (Spec. 20—50.)

*) S. St. RADIAN: Anatomia aparatului vegetativ dela Bucegia Romanica Radian. — Teza. 77 p. 1 pl. — Universitatea din București. Facultatea de Științe. 1923.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ungarische Botanische Blätter](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Györfy Istvan

Artikel/Article: [Fasciation der männlichen Blütenschaftsträger von *Radiania rumaenica* Schiffn. 48-49](#)